

Pressemitteilung

AOK Rheinland/Hamburg fördert starke Nachbarschaftsprojekte

**Bewerbungsfrist läuft bis Ende September.
Zehn Projekte dürfen sich über Preisgeld freuen.**

Düsseldorf, 20.03.2023

Zeittauschbörsen, Gartengemeinschaften, Koch- oder Sportgruppen – Nachbarinnen und Nachbarn, die sich für ein gesundes Miteinander im Wohnumfeld engagieren, sind jetzt gefragt. Der Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ der AOK Rheinland/Hamburg zeichnet in diesem Jahr wieder vorbildliche Projekte aus. Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro werden vergeben.

Ab sofort können sich Nachbarschaftsteams an Rhein und Ruhr für den AOK-Förderpreis bewerben. „Mit diesem Preis wollen wir Gemeinschaften stärken, die mit ihren Modellprojekten die Gesundheit und Lebensqualität aller Generationen im Wohnumfeld verbessern“, sagt Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg. Seit 2020 haben bereits rund 140 Projekte an dem Förderpreis teilgenommen. Ihre kreativen Aktionen kommen über 100.000 Anwohnenden zugute.

Der Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ ist eine Initiative der AOK Rheinland/Hamburg in Kooperation mit dem bundesweiten Netzwerk Nachbarschaft. „Viele Anwohnerinnen und Anwohner gründen Netzwerke, um sich als Gemeinschaft besser und zuverlässiger unterstützen zu können“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft. Alle nominierten Bewerberprojekte werden der Öffentlichkeit vorgestellt, um anderen Mut zu machen und zur Nachahmung anzuregen.

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro vergeben. Das Preisgeld geht an zehn gesundheitsorientierte Freiwilligenprojekte in NRW sowie in Hamburg. Nachbarschaftsteams können sich bis zum 30. September 2023 bewerben. Weitere Informationen unter aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net

Pressefoto zum [Download](#)

Bildunterschrift: Nachbarinnen und Nachbarn treffen sich im Gemeinschaftsgarten Neuhonrath im Rhein-Sieg-Kreis.
(Fotocredit: Netzwerk Nachbarschaft/Jürgen Morich)